

## 149/11

[1650?]

A

ABRECHNUNG [VON UNBEKANNT MIT DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT  
BEAT II. ZURLAUBEN]

"1125 gl. die haupt Sum."	1125 gl.
"Darvon ... [3½] Jare der Zins dut"	295 gl. 10 ss
"fernens. Gibt Er An Brieffen. Bars Jnzüziges gelt"	500 gl.
"mehr gibt Er An geldt: also Barr"	300 gl.
"macht An Suma Zusambt den obvermelten Zins"	1095 gl. 10 ss
"und so sich diss an der obstenden haupt Sum abzucht Rest noch, Namlich"	30 gl. minder 10 ss

Die vermutlich von Beat II. Zurlauben stammende Betragsangabe:

"347 gl 27 ss" lässt sich nicht weiter deuten.

AH 149, 9<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 149/12

1666 März 12.

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, HEIN-  
RICH LUDWIG ZURLAUBEN] UND DEM [UNTER]VOGT [DES AMTES  
WOHLENSCHWIL], BERNHARD SEILER [VON BÜBLIKON]

"Rechnung Mit Vogt Bernhart Seiler von [dem Amt] Wollenschweill  
...[:]

Erstlich ubergibt er mir ein gult p[er]	200 gl.
uff Hanss <b>Zürcher</b> Zue Bueblikhen [=Büblikon]	
a 9 <sup>o</sup> p[er] Cento paar gelt	
Entgegen bezahle ich sie dergestalten[:]	
Jch Mache guet H. [Garde]hauptman [Johann Jakob?]	
strikhers [=Stricker] Erben Zins Jn seinem	
Namen. so h. Landtvogt [der Freien Ämter, Karl	
Franz I. <b>Schmid</b> , beide von Uri] bezahlen soll.	
Und Jchs Jhme verrechnet 50 R thut	62 gl. 20 ss
Danne habe ich Jhme hiervor gwert an gelt	50 gl.
Jtem soll er abzug von 300 gl Jn Namen seines Vogt-	
lohns Bernhart Seilers.	30 gl.
Jtem wegen der Vogt Rechnung undt Muhewalt	3 gl. 20 ss
Der abzug der 10 p[er] Cento	20 gl
Jtem uff dito paar gelt geben	34 gl.
<u>sa</u>	200 gl."

Es folgt die Bestätigung Seilers: